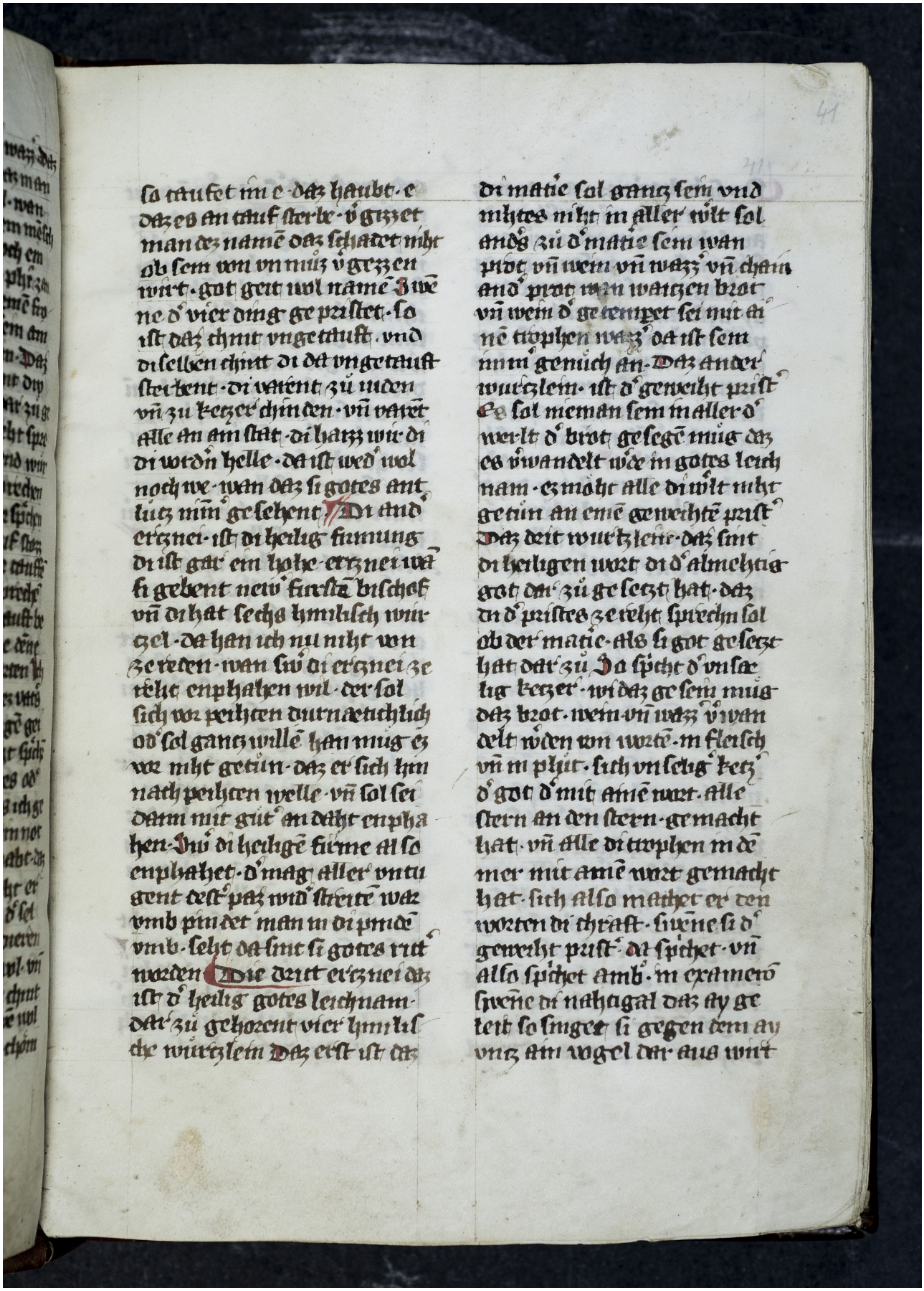
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



so tauffet man e daz haubt. e
daz es an tauf sterbe. v gizzet
man dez namen daz schadet niht
ob sem wan vn muz v grezzen
wirt. got geit wol namen. Swe
ne d vier ding ge prastet. so
ist daz chint vngetauft. vnd
di selben chint di dar vngetauft
sterbent. di varent zu uoden
vn zu ketzer chinden. vn varet
alle an ain stat. di hatz wir di
di wordn helle. da ist wed wol
noch we. wan daz si gotes ant
lutz nimmer gesehent. Di ander
ertznei. ist di heilig firmung
di ist gar ein holte ertznei wan
si gebent new firsten bischof
vn di hat sechs hymlisch wur
zel. da han ich nu niht von
ze reden. wan siw di ertznei ze
tehte enphahen wil. der sol
sich vor peihten dur naechtlich
od sol ganz wille han mug ez
we niht getun. daz er sich hin
nach peihten welle. vn sol sei
dann mit grut an daht enpha
hen. Iw di heilige firme als so
enphahet. d mag aller vntu
gent dest paz wid streite war
vmb pindet man in di pinde
vmb. sehet da sint si gotes rut
werden. Die drut ertznei daz
ist d heilig gotes leichnam.
dar zu gehorent vier hymlis
che wurtzlem. Daz erst ist daz
di matie sol ganz sein vnd
nihtes niht in aller wilt sol
and zu d matie sein wan
prot vn wein vn watz vn chain
and prot wan watzen brot
vn wein d ge temphet sei mit ai
ne tropfen watz. da ist sein
nimmer genuch an. Daz ander
wurtzlem. ist d geweiht prust
e sol meman sein in aller d
wer lt d brot gelegen mug daz
es vwandelt wde in gotes leich
nam. ez maht alle di wilt niht
getun an eine geweihten prust
Daz dritt wurtzlein. daz sint
di heiligen wort di d almehtig
got dar zu gesetzt hat. daz
di d prustes ze tehte sprechen sol
ob der matie. als si got gesetzt
hat dar zu. Da spicht d vnsar
lig ketzer. wi daz ge sein mug
daz brot. wein vn watz v vwan
delt wden von wrte. in fleisch
vn in plut. sich vn selig ketz
d got d mit ame wort. alle
stern an den stern. gemacht
hat. vn alle di tropfen in de
mer mit ame wort gemacht
hat. sich also machet er den
worten di chraft. sweine si d
geweiht prust. da spichet. vn
also spichet amb. in exaimeron
sweine di nahtagal daz ay ge
leit so singet si gegen dem ay
vntz an vogel der aus wirt